



Dieter Roas von TÜV SÜD

beratende oder wartende technische Dienstleister nicht zugleich Prüfer sind. Ein weiteres Problem für die Prüfqualität kann sich aus der Kundenstruktur ergeben.

Große Hausverwaltungen und Betreibergesellschaften verfügen häufig über Liegenschaften mit mehreren hundert bis einigen tausend Aufzuganlagen, deren wiederkehrende Prüfung spätestens alle zwei Jahre ansteht (plus Zwischenprüfung). Wartungsfirmen oder die Hersteller von Aufzügen treten zunehmend direkt an Betreibergesellschaften mit Komplettpaketen heran, in denen neben der Wartung beziehungsweise Lieferung von Anlagen auch deren Prüfungen enthalten sind. Für die Prüfungen schließen die Hersteller wiederum Verträge mit zugelassenen Überwachungsstellen ab. Hier sind Volumina von bis zu 10 000 und mehr Anlagen gut vorstellbar. Damit steigen die Anforderungen, weiterhin neutral und unabhängig die Prüfung durchführen zu können.

Stichwort Ingenieurmangel

Der liberalisierte Prüfmarkt ruft nicht nur Wettbewerber auf den Plan. Auch bauen die vorhandenen Prüforganisationen ihre Standorte aus, um eine möglichst kundenge-

rechte und flächendeckende Struktur zu etablieren. Die daraus resultierende verstärkte Nachfrage nach qualifiziertem Personal ist, aufgrund des viel zitierten Ingenieurmangels, nicht immer im Inland zu decken, wo klar definierte Zulassungskriterien für Aufzugsachverständige bestehen. So sind neben einem Ingenieurstudium (Maschinenbau/Elektrotechnik) mindestens eine einjährige Ausbildung sowie besondere Schulungen vorgeschrieben. Um als Überwachungsstelle zugelassen zu werden, muss die Organisation über mindestens 20 Prüfer verfügen, die eine mit den deutschen Standards vergleichbare Ausbildung haben. Bei TÜV SÜD arbeiten beispielsweise über 300 Sachverständige für die Prüfung von Aufzügen, Hebezeugen/Krane und Fahrtreppen/steige, was eine Prüfung mit ganzheitlichem Blick nachhaltig sicherstellt.

Stichwort Nachhaltigkeit

Mit dem liberalisierten Prüfmarkt sind die Anforderungen an die ZLS gestiegen, die Akkreditierungsvoraussetzungen der Überwachungsstellen umfassender zu kontrollieren. Eine wachsende Zahl von Niedrigpreisprüfungen wirft nicht nur Qualitätsfragen auf, sondern stellt auch höhere Anforderungen an die Betreiber. Denn ihre Sorgfaltspflicht bezieht sich auch auf die gewissenhafte Auswahl der Sachverständigen. Sie berücksichtigt die Qualitätsfaktoren Sicherheit und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen. Das heißt: Die Kosteneffizienz steht nicht kurzfristig im Mittelpunkt, sondern im Einklang mit der langfristigen Sicherheit, über den gesamten Lebenszyklus.

Dipl.-Ing. Dieter Roas, Leiter des Geschäftsfelds Förder-technik bei der TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Microprocessor board MV900
Push the technology

Advanced diagnostics. For all kind of lifts with parallel or serial communication and for all type manoeuvres and speed. Until 32 stops.

Serial Lcd display
with alarm and overload

Serial Lcd display ICARO

Vocal synthetizer

Serial board cabin connection

Serial board floors connection